

## Wetzstein II 1916



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1916
↳ alternativ	PPN : 718954920
Link zu Katalog	Ahlwardt 316 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070133">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070133</a>
Katalog	Ahlwardt 316
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung nicht möglich
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000930E00000005">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000930E00000005</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024342
erstellt am	1910-01-28T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:57.818Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de f. 1-48: Sure 4:158 "uḥillat" (احلت) bis 5:84 "wa-lākin kaṭīr[an]" (ولكن كثيرا); f. 49,50: Sure 10:42 "wa-lakum" (ولكم) bis 10:49 "matā hādā" (متى هذا).	
Editionen/Literatur	de Ein Gott : Abrahams Erben am Nil ; Juden, Christen und Muslime in Ägypten.../ hrsg. von Cäcilia Fluck ... - Dt. Ausg. - Petersberg : Imhof, 2015. - 288 S. : zahlr. Ill., Kt. [ f. 2r = Abb. 31 (S. 41)]*  Taswir - Islamische Bildwelten und Moderne : [Ausstellung "TASWIR - Islamische Bildwelten und Moderne"] / Veranstalter: Berliner Festspiele. Hrsg.: Almut Sh. Bruckstein Çoruh ... - Berlin : Nicolai, c 2009. - 248 S. : zahlr. Ill. [f. 32v/33r = I/4 (S. 53)]*  online:	

	<p><a href="http://staatsbibliothek-berlin.de/fileadmin/user_upload/zentrale_Seiten/ueber_uns/pdf/Bibliotheksmagazin/bibliotheksmagazin_0703.pdf" target="_blank">Schmieder-Jappe, Thomas: Tausendundeine Handschrift...S. 49-52</a> &lt;/a&gt; Schmieder-Jappe, Thomas: Tausendundeine Handschrift: 50 Jahre Katalogisierung Orientalischer Handschriften in Deutschland (KOHD).- In: Bibliotheks-Magazin : Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München. - Berlin : Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz. - 2007, 3, S. 49-52 : Ill. [ f. 33v/33r = S. 51 ob.]*</p> <p>Ex oriente : Isaak und der weiße Elefant ; Bagdad, Jerusalem, Aachen... / [hrsg. von Wolfgang Dreßen ...]. - Mainz am Rhein : von Zabern, 2003. - XV, 337 S. : zahlr. Ill., Kt. [ f. 32v/33r = Kat. Nr. 816 (S. 102-104)]*</p> <p>Islamische Buchkunst aus 1000 Jahren : Ausstellung der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Berlin... / [bearb. von Dieter George ... Red.: Hars Kurio]. - Wiesbaden : Reichert [in Komm.], 1980. - 118 S. : zahlr. Ill. [= Kat. Nr. 34]*</p> <p>Persische Miniaturen und ihr Umkreis : Buch- und Schriftkunst arabischer, persischer, türkischer und indischer Handschriften aus dem Besitz der früheren Preussischen Staatsbibliothek... / Joerg Kraemer. - Tübingen : Laupp, 1956. - X, 51 S., 12 Taf. [= Kat. Nr. 15]*</p>
--	---

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de rotbrauner Ledereinband de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Ziemlich schlecht. Hauptsächlich in der unteren Hälfte fleckig, brüchig, schadhaf und ausgebessert; allein häufig ist auch der obere Rand und bisweilen der Seitenrand ausgebessert.
Blattzahl	de 50, II
Blattformat	de 19,8 x 27,5 cm
Textspiegel	de 13,7 x 20,0 cm
Außenmaße	de 22,0 x 30,5 x 4,4 cm (MM)
Zeilenzahl	de 7
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot grün gelb gold
↳ Ausführung	de Groß, kräftig, schön und gleichmäßig; an nicht wenigen Stellen etwas abgescheuert. Das ursprüngliche Schwarz etwas ins Tiefbraune übergegangen. — Die Buchstabenzahl in der Zeile ist etwa 14-18. Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist durchschnittlich mindestens 1,0 cm. — Die Wörter werden am Ende der Zeilen gebrochen. — Die Köpfe der Buchstaben sind groß, rund und ausgefüllt bis auf einen kleinen Punkt. Anfangs-ا ist unten sehr schwungvoll und nimmt vielen Raum ein; ك, د, ر, ص u. ط sind sehr lang gezogen, ك u. ص einander sehr ähnlich. End-ن geht tief unter die Linie und erhält einen kleinen Strich unten nach links; ebenso End-ج; alleinstehendes ي sieht fast ganz wie alleinstehendes ن aus, nur dass es noch eine nach rechts gehende größere Rundung auf der Linie hat; das schließende ي hängt sich unter der Linie mit einem eckigen Schwung, der nach links geht, an den vorhergehenden Konsonanten; beide ي aber kommen auch mit der Wendung nach rechts mittels langen Striches vor; End-ق hat denselben eckigen Schwung wie jenes ي unter der Linie; Anfangs-ع hat oben nur eine geringe Rundung nach rechts und gleicht sonst dem anfangenden ح; Schluss-م hat einen kleinen Strich auf der Linie. — Diakritische Zeichen sind in Form kleiner Striche

	<p>gesetzt, ein oder zwei oder drei neben- oder übereinander, sogar bei schließendem ن. — Die Vokale stehen ziemlich häufig, durch rote Punkte bezeichnet; die Nunation durch zwei neben- oder übereinander. Lang ā zum Teil nicht ausgedrückt. — Lesezeichen, wie Hamza, Tašdīd, kommen nicht vor. Ein grüner Punkt steht bisweilen bei م , ه , و , aber auch bei anderen Buchstaben.</p>
Illumination	<p>de Die einzelnen Verse durch kleine Goldrosetten abgeteilt. Andere Textteilungen für größere Versgruppen durch größere Kreise im Text mit Goldverzierung und darin stehender Zahl der Zehner angezeigt: die Zahl stimmt aber keineswegs zu der in den Suren üblichen Verszahl. Am Rande stehen dergleichen Angaben nicht. - Die Überschrift auf breiter Goldleiste mit reicher Verzierung in Goldschrift, welche in Verzierung am Rand ausläuft.</p>